

Protokoll  
över den Landstagsförsamlingen  
den 16. November 1912.

e-arkiv



# Protokoll

über die am 16. November 1912 abgehaltenen  
Landtagssitzung.

Demnach ist der pfl. Ray: Kommissar  
eine föderale Regierung mit Rücksicht  
auf die d. d. Verfassung; wofür er  
wegen Brauch der Aufsicht in  
den die die d. d. Verfassung  
pflichtig ist.

I, das Protokoll der Sitzung vom 14. Novem-  
ber wird verlesen und genehmigt.

II, der Ray: Kommissar bringt seine  
Anträge vor, die sich betreffen  
die Gesetz über die Einführung einer  
Kriegsverpflichtung und die zweite  
Gesetz über die Verfassungsgesetze.  
Der Cab: Rat schlägt vor, eine  
Kommission zu wählen, welche die  
Beratung der Verlage betreffen die  
Kriegsverpflichtung zu übertragen  
wäre.

Der h. Präsident unterstützt diesen Antrag  
mit dem Befehl, dass dieselbe Kom-  
mission auch die Verlage über die  
Mit der Kommissionsarbeiten zu  
erkennen sollte.

III, Als erster Punkt der Tagesordnung  
kommt die Beratung der Gesetzent-  
wurf betreffend die Abänderung des



2  
Krafslystingur num 27. Maí 1852.

Kaf Marklagningu frá betr: Ragnarskýttur  
num 17. Ragn: Ragn: Varant. fin, vaf mun  
vafstundar-ortu Varan ip, mun Krafs-  
lystingun árgjörðun; vlag beð vafun  
fufunip frá Ragn: var, frá fufun  
Lafstingunum árgjörðun. Krafslystingun  
frá betri gó vafun.

Var Gafstingun mun vafun vafun  
vafunip árgjörðun.

frá vafun frá 2. Lafningu frá Landstingun-  
lystingun frá 1913.

Post I "Landtag" vafun gárgjörðun.

frá Post II "Ragnarskýttur" mun Gafstingun.  
vafun" vafun frá Ragnarskýttur, frá  
vafun vafunip frá vafun frá  
Landstingun frá 1. vafun frá 4. Gafstingun.  
vafun frá Gafstingun frá vafun.  
vafun frá vafun, frá frá vafun.  
vafun frá vafun frá Landstingun  
vafun frá vafun frá vafun frá vafun  
vafun frá vafun frá vafun frá vafun  
vafun frá vafun frá vafun frá vafun

frá vafun frá vafun frá vafun frá vafun  
vafun frá vafun frá vafun frá vafun

Post II "Gafstingun" vafun gárgjörðun.

frá Post II "Ragnarskýttur" vafun árgjörðun.  
vafun frá vafun frá vafun frá vafun  
vafun frá vafun frá vafun frá vafun  
vafun frá vafun frá vafun frá vafun  
vafun frá vafun frá vafun frá vafun



hinn folgenden Marktaufsichtsausschusses vor:  
wird:

1. Daß der Markt vor dem 2. d. Februar  
beginnt im 9.03 abends von 7 Uhr nach  
mittags folgende Besetzung: Nr. 418 vom  
1. Mai 1913 um vier von Markttagen vor.  
Anf.

2. Taktum zum Markte dieser Güter  
insgesamt der Markt Juli d. Ringel  
"graben" die ganze Markt. In allen  
"Fehlzeiten" der Markt vor der Markt  
Anf. an dem d. Februar Markt  
nach dem Markt Markt der Güter  
desfalls eine Meinung beizubringen werden  
sein.)

3. Zeit Einführung der Marktschließung für  
pers. in Lokation zu dem im 2.04  
nach dem Markt nach dem Markt  
Schließung für das Markt d.  
Gütermarkt unter der Markt mit  
Güter Nr. 407 im 5.03 nachmittags unter  
Früher vor dem Markt und Markt.  
Wenn im d. Markt Markt für  
den Markt, diese Markt mit  
den 2. Markt vor d. im 11 Uhr  
abends von Markt abends zu Markt,  
wenn möglich, eine von Markt in  
Markt im Markt Markt und  
Markt Markt zu Markt, wenn daß  
der Markt Markt Markt Markt Markt



Rufen verfahren wurden.

3. Punkt ist im letzten Jahr fänfzig war, daß der  
in Japan im 8<sup>ten</sup> abend fällige Zug #1 433  
von fälligkeit 15 bis 20 Minuten Verspätung  
mit dem Ganzen sah, weil dieser Zug  
in Kankin so lange auf der finkanten  
des Güterzuges von Japan wartete miß.  
In solchen Fällen wäre es sehr unangenehm,  
daß die Brückung dieser beiden Züge  
auf Japan verlegt würde, weshalb  
die Verbesserung in Kankin 20 Mi.  
unter Hofen zu lassen.

Der Präsident bewilligt folgenden Antrag  
an: der Landung erfinde die Off. Ma.  
regierung, bei der k. k. u. s. Posten  
sind eingeleitet, daß auf daß  
die Abfahrt der ersten Klasse von  
Narita nach Japan (3<sup>te</sup> vom Zug 7 Uhr  
13) von 6 Uhr 55 auf 6 Uhr 40 und  
die Abfahrt der letzten Abzug  
von Japan (vom Zug 8.25) nach  
Narita von 6 Uhr 55 auf 8 Uhr 30  
verlegt werden. Allfällig erfordere  
eine Vergrößerung für die Wartung  
des Postzuges auf den Abzug  
falls der Landung den finkanten der  
Regierung unheim. Ferner wäre  
es empfehlenswert, wenn die Kaye  
mit der Klasse von im 5 Uhr 27 in  
Japan mit dem fälligen Zug



warten würde.

Leichte Überzüge funder Zuspinnung.

Leicht II, "Werkzeugmaschinen" n. I, "Danzelmaschinen" warten yunfänglich.

Leicht II, "Lauterblätter" will der Präsi-  
dent den Bericht wiedergeben, das Pra-  
sidentium nun "Kolon Gans" bis zum "Jagata-  
Luz" anhängelassen; es wäre hier im  
Zusammenhang nun laut; für bessere Zuspe-  
nung sei der Werkzeugsäuscher zu prüfen.  
Ganz intergallisch begünstigt der Pflanzung  
des Linnentänns bei Landbau; es heißt  
aus, daß bei einem Versuch der Linn-  
drehen Tänns der fäullichen, nichtflüchtigen  
in der Linn-Verfahren Linn von Ring-  
gall gefärbt würde. es könnte die  
Werkzeugmaschinen dieser Tänns in der Linn-  
maschinen fassen bemerkenswert werden;  
es würde prüfen es nun den Pflanz-  
ten Zuspinnung der Landmaschinen nun den  
Linn bis Ringgall befreundet aber nun  
Ringgall auf Kofale.

der Ray: Kun: minister: Sei dem Befehl  
Tänns fälle die Wirtschafft, wie  
für den Ray n. Kray, keine Befehle  
Gefahr funder Linn, das Gansfängen.  
wäre für mich auf die Linnentänns,  
funder auf den Ort der Gansfängen  
zu verlegen n. dies sei ungenügend;  
wir für die auf nun der Kommission

n. teilweisen  
auf nun Gang  
ein



als unzulänglich erklärte. Es ist zu bemerken, dass die in diesem Sinne geäußerten Bemerkungen in der That die Sache nicht in der That zu klären vermögen.

In diesem Sinne spricht auch der Präsident, wenn er bemerkt, dass bei der Verhandlung über die Wahlämter eine große Anzahl von Punkten zu berücksichtigen sind.

In der That ist über die in der That zu klären. In dem Zusammenhang sind die Bemerkungen des Präsidenten über die Wahlämter zu berücksichtigen. Die Bemerkungen des Präsidenten sind in der That zu berücksichtigen. Die Bemerkungen des Präsidenten sind in der That zu berücksichtigen.

aus mehreren  
Punkten ist  
zu entnehmen

der g. Reg. Kommissar bemerkt auf der ersten Sitzung, er will einen Antrag stellen.

Punkt II, „Landeskultur“, III, „Kulturverbesserung“, IV, „Tunfische Fischerei“ werden vorgeschlagen.

In der That sind die Punkte I, „Landeskultur“, II, „Kulturverbesserung“ zu berücksichtigen.

Bei Punkt III, „Zolle in Russland“ ist zu bemerken, dass der Präsident nicht daran denkt, dass die russische Regierung die Tätigkeit der g. Reg. Kommissare beim Zusammenbau des neuen Russenvertrages unterstützen sollte, es wäre der Wunsch, dass bei der Zusammenbau...



in Linfenstein vier Linfensteinige Marken  
 für Warenbesitzer Linsen, so bringt  
 folgenden Antrag zur Kenntnis:  
 Der Landtag stellt an die k. u. k. Regier-  
 ung die Befürderung, im Sinne des Arti-  
 kel 10 des Kaiserlich-königlichen Gesetzes vom  
 22. Oktober 1911 (L. G. B. Nr. 4 1911) im  
 vorliegenden Gutachten eine neue  
 Gesetzgebung der Linsen vom k. u. k. -  
 Kaiser an der dem zu leistenden Zahlung  
 zu veranlassen. Zugleich ersucht der  
 Landtag um seine Unterstützung der  
 k. u. k. Regierung, damit möglichst  
 alle Possensurkunden Linfensteiniger  
 Güterbesitzer veranlaßt werden können,  
 ihre Güter, daß diese im so sehr zu  
 vermeiden wäre, mit dieser Maßnahme  
 in ihrem Besitz das überflüssige  
 Possenurkunden zu übergeben.  
 Der k. u. k. Reg. Rat: <sup>Erwidelt</sup> Die k. u. k. Regierung hat  
 dem mit dem Finanzministerium,  
 nach der vorliegenden Befürderung der Marken  
 anzuheben, so vorzuziehen ist vor allem  
 von der angelegenen Unterstützung im  
 Folge, der k. u. k. Regierung befehle sich  
 einem k. u. k. Landtag der Markenbesitzer der  
 neuen Gesetzgebung in der Maßnahme.  
 Dieser Antrag wird angenommen,  
 abgesehen von der Finanzierung der  
 Maßnahmen.







der Schiffsbauindustrie wüchse. Es würde mit  
Hingabe auf die bei angebotenen anderen  
festgesetzten Bedingungen, der Antrag zur  
wiederholigen Erwählung an die Kommission  
zürück zu verweisen.

I, für die "Zivilprozessordnung" werden nach  
folgender Resolution vorgeschlagen mit  
angewandt:

§ 413. Als Absatz 1 ist zu setzen: "Das Urteil  
ist im Namen Ihrer Majestät des  
Landesherrn und seiner der mündlichen  
Verhandlung mit guter Mann möglich  
gleich nach Schluss derselben zu fällen  
und zu verkündigen."

§ 548. Absatz 1, 2. Zeile ist zur dem  
Worte "dann" in Klammern zu setzen  
(587. Absatz 2).

Im Einverständigenprotokoll Art. I. Abs. 1.  
ist zu setzen: mit d. Juni 1913.

\* mäßigem

dem Kommissionsbericht, die vorgeschlagenen  
Gesetzesentwürfe betreffend den Zivilprozess  
mit dem beantragten in die Kommission  
näher eingehendern Abänderun-  
gen zur Beratung zu empfehlen, würde  
mit Billigkeit Folge gegeben.

Der Herr Kom. hat, dass somit ein  
größerer in betreffendes Werk zum  
Abschluss gelangt sei.

II, der Antrag der Kommission, der Abg.  
Karl von Gersdorff zum Landes-  
präsidenten zu ernennen.



santien nun 20% der ansgewiesenen Ruffen  
für Ankaufsküing der Waller n. zur  
Verbesserung der Klyn zu bewilligen,  
wieder genehmigt.

II. Als Lämmerer unter dem gemeinschaftl:  
Gemeinsch Lämmerer - Verband, Herrar Lamyaha -  
Fischer, fog. fog. Marger - Offen, Naturar Offen  
Marius, fog. Marger - Gaard. fog. fog. Gung -  
Krieger.

da Lamyaha die Maß abgeben, bleibt der  
Gemeinschaft noch offen.

VIII. Zur Beratung der Fragebogenbestimmung  
wieder die bestragte Finbuurkennzeichen  
über Herpfay and den 5 Mitbestimmern  
der Landtagsbestimmten n. der Klyn -  
und unter Wolfinger n. Ratser be-  
stalt.

Tagedag 16. November 1912

Genehmigt in  
der Sitzung v. 15. 11. 12

H  
Feger  
Ewaiger  
fr. Alb. Schöde



~~L. Y. Landtagsprotokolle~~  
~~3 B. 2952 Reg. ex 1912.~~  
~~7246 Reg.~~  
Landtagsakten 1912

e-archiv!!!